

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	05.09.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	12.09.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	12.09.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	12.09.2019	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	17.09.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)	
Stadterneuerungsprogramm 2019	
Betroffene Produktgruppe 110901.04 und im Wirtschaftsplan ISB	
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen Mit der Aufnahme der städtebaulichen Maßnahmen in das Stadterneuerungsprogramm 2019 wird ein Beitrag zur Erreichung der Kennzahlen erbracht.	
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan Die Kosten für die städtebaulichen Maßnahmen sind im Teilfinanzplan bzw. im Wirtschaftsplan des ISB berücksichtigt.	
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) Stadtentwicklungsausschuss, 08.09.2015, TOP 8, Drucksachen-Nr. 1909/2014-2020; Haupt-und Beteiligungsausschuss, 10.09.2019, TOP 9, Drucksachen-Nr. 1909/2014-2020; Rat, 17.09.2015, TOP 19, Drucksachen-Nr. 1909/2014-2020 Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017, TOP 10, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020; Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017, TOP 11, Drucksachen-Nr. 5621/2014-2020; Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017, TOP 12, Drucksachen-Nr. 5622/2014-2020; Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017, TOP 13, Drucksachen-Nr. 5623/2014-2020; Rat, 14.12.2017, TOP 19, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020; Rat, 14.12.2017, TOP 20, Drucksachen-Nr. 5621/2014-2020; Rat, 14.12.2017, TOP 21, Drucksachen-Nr. 5622/2014-2020; Rat, 14.12.2017, TOP 22, Drucksachen-Nr. 5623/2014-2020; Bezirksvertretung Heepen, 22.11.2018, TOP 7, Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020 Stadtentwicklungsausschuss, 27.11.2018, TOP 21, Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020 Bezirksvertretung Heepen, 28.03.2019, TOP 8, Drucksachen-Nr. 8015/2014-2020	
Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Sachverhalt:

Die Informationen zu dem aktuell veröffentlichten Stadterneuerungsprogramm 2019 werden zur Kenntnis genommen.

Hintergrund:

Das aktuell veröffentlichte Stadterneuerungsprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen plant für Projekte der Stadtentwicklung in Bielefeld rund neun Mio. Euro Fördermittel ein.

Mit der Aufnahme der Projekte in die Förderprogramme kann ein wichtiger Beitrag zur Aufwertung der Stadtquartiere in Bielefeld geleistet werden. Auf Grundlage der integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte (INSEK) wurden für die Programmgebiete der Sozialen Stadt und des Stadtumbaus der Stadt Bielefeld Förderanträge für das Stadterneuerungsprogramm 2019 eingereicht:

Soziale Stadt „Sennestadt“ (4.504.00 Euro)

- **Entwicklung Hans-Christian-Andersen-Schule zum Quartierstreffpunkt:**

Nach der Planung der Architekten Thomas Quack + Heide Kirchhoff soll die Hans-Christian- Andersen-Schule einen neuen Anbau mit Quartiersräumlichkeiten erhalten. Zudem soll der Schulhof nach den Planungen des Büros „plant Landschaftsarchitektur Pottbaum“ mithilfe der Fördermittel erneuert werden. Ein Ziel des INSEK-Projektes ist die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern im Quartier und die Schaffung eines kommunikativen Treffpunktes.

- **Gestaltung des Ost-West-Grünzuges:**

Des Weiteren sind im Stadterneuerungsprogramm 2019 Fördermittel für erste Teilmaßnahmen zur Gestaltung des „Integrativen Bewegungsparks Ost-West-Grünzug“ eingeplant. Auf Grundlage des Entwurfes von Scape Landschaftsarchitekten soll der Grünzug als ein für alle Bevölkerungsgruppen zugängliches, zentrales Naherholungsgebiet mit zeitgemäßen Freizeitangeboten aufgewertet werden. Bei der Erstellung der Planung wurden die im INSEK festgelegten Maßnahmenvorschläge und Ziele berücksichtigt. In einem ersten Bauabschnitt soll zunächst das Zentrum des Grünzuges verbessert werden. Dabei würden die vorhandenen Sportplätze modernisiert und es entsteht eine neue multifunktionale Begegnungsstätte inklusive Umkleidemöglichkeiten. Darüber hinaus soll eine individuell bespiel-

bare Fläche im Ost-West-Grünzug geschaffen werden, die sogenannte Große Rasenfreiheit, welche zwischen Elbeallee und B-Sportplatz liegt.

Soziale Stadt „Baumheide“ (2.065.000 Euro)

- **Neue Mitte Baumheide (1. BA):**

Nach der bereits erfolgten Förderung der Sanierung des Freizeitentrums Baumheide, sollen nun die Außenanlagen des Freizeitentrums im Rahmen des ersten Bauabschnittes der „Neuen Mitte Baumheide“ aufgewertet werden. Mit der Umgestaltung sollen die Aufenthaltsqualität und die Angebote für Kinder und Jugendliche erhöht werden. Die Planung basiert auf dem bereits in der Bezirksvertretung Heepen und im Stadtentwicklungsausschuss (Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020) vorgestellten Ergebnis zum städtebaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb für die „Neue Mitte Baumheide“. Das Büro ANNABAU Architektur und Landschaft GmbH ging als Sieger aus dem Wettbewerb hervor und wurde mit der weiteren Planung beauftragt.

- **Spielplatz Barbarossastraße:**

Ein weiteres für die Förderung vorgesehenes Projekt in Baumheide ist die Umgestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Barbarossastraße/Welfenstraße. Hierbei handelt es sich um einen ersten Bauabschnitt der INSEK-Maßnahme „A6 Spielplätze für Baumheide“. Die Entwurfsplanung vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld für den Spielplatz wurde von der Bezirksvertretung Heepen in ihrer Sitzung am 28.03.2019 beschlossen.

Soziale Stadt „Sieker-Mitte“ (1.406.000 Euro)

- **Aufwertung Martin-Luther-Platz:**

Als eine wichtige städtebauliche Maßnahme soll das „Grüne Band“ im Projektgebiet „Sieker-Mitte“ weitergeführt werden und u.a. der Martin-Luther-Platz als sogenannter Ankerpunkt an das „Grüne Band“ eingebunden werden. Der Umbau und die Aufwertung des Martin-Luther-Platzes als Quartiersplatz ist im Stadterneuerungsprogramm aufgelistet. Der von den Landschaftsarchitekten Gasse Schuhmacher Schramm entsprechend den Zielen des INSEK erarbeitete Entwurf für den Martin-Luther-Platz diente als Grundlage für den Förderantrag. Der Quartiersplatz soll barrierefrei werden und seiner Funktion als Treffpunkt im Wohnquartier wieder entsprechen.

- **Aufwertung Grünzug Elpke:**

Eine weitere Maßnahme aus dem Stadterneuerungsprogramm für die „Soziale Stadt Sieker“ ist die Aufwertung des Grünzugs Elpke. Ziel ist es anhand von Einzelmaßnahmen den Naturraum zugänglicher und erlebbarer zu gestalten. Das Wegenetz des Parks soll funktional verbessert und barrierefrei ausgebaut werden.

- **Aufwertung von Rad- und Fußwegeverbindungen:**

Des Weiteren soll mit der Hilfe von Städtebaufördermitteln eine rund 1,3 km lange und für den Stadtteil wichtige Rad- und Fußwegeverbindung entlang der Stadtbahnlinie 3 aufgewertet werden.

Stadtumbau West „Nördlicher Innenstadtrand“ (204.000 Euro)

- **Anbindung des Umweltzentrums an den Grünzug Ostmannturmviertel, Erstaussstattung Umweltzentrum**

- Mit einer eingeplanten Fördersumme in Höhe von 204.000 EUR soll im Stadtumbaugebiet „Nördlicher Innenstadtrand“ die bauliche Herrichtung des Stadtteilzentrums „Umweltzentrum“ im Ostmannturmviertel beendet werden. Dazu zählt zum einen eine Erstaussattung der für die Quartiersnutzung gebauten Räumlichkeiten, sowie die Gestaltung der Außenanlagen. Durch die Umbauarbeiten am Gebäude entstand ein Innenhof, der sich zum Grünzug Ostmannturmviertel hin öffnet. Dieser soll nun unter ökologischen Aspekten revitalisiert und für die Nutzung der Bewohnerschaft im Quartiers umgestaltet werden.

- **Anbindung Finkenbachgrünzug:**

Eine weitere Maßnahme zur ökologischen Revitalisierung soll mit dem zweiten Bauabschnitt der Maßnahme „Anbindung an den Finkenbachgrünzug“ erfolgen. Geplant ist die Ergänzung des bereits früher ausgebauten Fuß- und Radweges entlang des Finkenbaches um ein weiteres Teilstück der ehem. Kleinbahntrasse in Richtung der Straße „Am Stadtholz“.

- **Konzeptstudie Ravensberger Park**

Als historisch wertvolles Kulturgut und grüne Oase ist der Ravensberger Park für die Stadt Bielefeld von großer Bedeutung. Demgegenüber weist der Park an vielen Stellen keine zeitgemäße und qualitätsvolle Gestaltung auf. Auch entstehen durch mangelnde Beleuchtung Angsträume, es fehlen Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten und die Gestaltung der Grünflächen ist wenig attraktiv. Zur Vorbereitung der Aufwertung des Parks soll eine Konzeptstudie durchgeführt werden, umso u.a. den Belangen der verschiedenen Nutzergruppen des Parks gerecht zu werden.

- **Netzwerk Urban**

Eine weitere Maßnahme im Stadterneuerungsprogramm ist die Mitgliedschaft im „Netzwerk Urban“, wo die Stadt Bielefeld die Erfahrungen mit den EU-Strukturfonds aus anderen Kommunen und Ländern nutzen kann.

Im Rahmen des Investitionspakets „Soziale Integration im Quartier 2019“ zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Quartieren sind zwei Projekte aus Bielefeld im Städtebauförderprogramm enthalten.

Beobachtungsgebiet Windflöte (338.000 Euro)

- **Aufwertung des Stadtteilzentrums Windflöte**

Im Stadtteil Windflöte soll die Ausstattung mit sozialer Infrastruktur verbessert und die Lutherkirche zu einem Stadtteilzentrum mit offener Kinder- und Jugendarbeit umgebaut werden soll. Maßnahmenträger ist der Diakonieverband Brackwede.

Soziale Stadt Sieker-Mitte (486.000 Euro)

- **Umbau Kita Stralsunder Straße / Neubau Elternhaus:**

Im Gebiet Sieker-Mitte wird das Projekt „Umbau Bestandsgebäude Kita Stralsunder Straße; Neubau Elternzentrum“ gefördert. Die Gesellschaft für Sozialarbeit plant die Kindertagesstätte an der Stralsunder Straße im Bestandsgebäude umzubauen. Des Weiteren soll auf dem Grundstück ein räumlich separiertes Elternzentrum entstehen.

Die Maßnahmen sollen, vorbehaltlich der notwendigen politischen Beschlüsse und der weiteren Konkretisierung der Planungen, im Rahmen der integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

Mit dem Instrument der Städtebauförderung unterstützen Bund und Länder die nachhaltige Stadtentwicklung in Deutschland. Ziel ist es, Innenstädte in ihrer städtebaulichen Funktion zu stärken und soziale Missstände in Stadtteilen zu beheben. Die Städtebauförderung teilt sich in Förderprogramme mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf, die Kommunen dabei unterstützen, auf Herausforderungen in der Stadtentwicklung reagieren zu können.

Kaschel
Stadtkämmerer

Bielefeld, den